

Ernte 2020

Die Ernte ist nun im vollen Gange. Neben Wintergerste und Raps sind die ersten Weizenzüge eingetroffen und sogar schon Hafer. Die Qualitäten sind vielversprechend. Die Futtermittelbetriebe sind allerdings noch eher zurückhaltend, was Getreide ex Ernte angeht.

In unserer Region haben die Niederschläge der letzten Wochen den Ertrag noch positiv beeinflusst. Die EU-Weizenerträge werden in der Fachpresse mit 55 dt/ha angegeben, nach 60 dt/ha im Vorjahr. In Deutschland soll die Weizenmenge mit 21,8 Mio to ca 600.000 to höher ausfallen gegenüber 2019. Falls noch nicht geschehen, denken Sie bitte daran, das Ernteschreiben unterschrieben an uns zurückzugeben.

Rapssaat

Die Rapsenerträge bergen wie jedes Jahr wieder Überraschungen, diesmal fallen sie positiver aus als erwartet. Daher sollte auch in diesem Jahr auf die Gesundungsfrucht Raps nicht verzichtet werden. Die neuen Sorten haben im 1-jährigen Test sehr gut abgeschnitten. Ganz von den altbewährten Sorten sollte man sich schon allein wegen der Verfügbarkeit nicht verabschieden. Wir empfehlen weiterhin **DK Exception** und **DK Expansion**, sowie **Bender** und **Penn** mit stabilen Erträgen.

Wer was neues ausprobieren möchte, kann **PT 256** von **Pioneer** oder **Smaragd** und **Ludger** von Rapool testen. Besonders gut hat **IVO** und **Ernesto** von KWS in Korn- und Öl-Ertrag abgeschnitten. Um Engpässe zu vermeiden, empfehlen wir eine frühzeitige Bestellung des Saatguts.

Unkraut

Das **Jakobskreuzkraut** verbreitet sich in den Weiden immer mehr. Im Frühjahr oder wenn es nur vereinzelt auftritt, kann es leicht ausgestochen werden. Ist es stärker verbreitet, sollte mit einem Herbizid dagegen vorgegangen werden. Für Säugetiere ist es giftig, es enthält in allen Teilen der Pflanze Pyrrolizidin-Alkaloide. Normalerweise wird es auf der Weide von den Tieren gemieden, aber im Heu oder in der Silage verliert es den Bitterstoff und die Tiere können es nicht vom anderen Futter unterscheiden. Auf dem nebenstehenden Bild können Sie die Blätter des Jakobskreuzkrautes in den Entwicklungsstadien gut erkennen.



(Bilder auch unter: www.LNW.de)

Schutzvlies

Nun, wo ein Teil der Ernte eingebracht wird, ist es wichtig sie auch gegen Verderben zu sichern. Für die Heu und Strohballen haben wir Schutzvlies (Maße 9,8 m x 12,5 m / 9,8 m x 25m / 12 m x 25 m) beidseitig verwendbar und atmungsaktiv am Lager. Sie eignen sich auch, die Kornvorräte gegen Vogelkot und Verschmutzung zu schützen. Die Vliese sind UV-beständig und bei sachgemäßer Behandlung lange haltbar. Um das Vlies gegen starken Wind zu sichern gibt es lagermäßige Vliesnägel.

Feuchtes Korn

Sollte das Korn zum Einlagern nicht trocken genug sein, können wir es Ihnen mit unseren Mahl- und Mischwagen nach Wunsch verarbeiten und mit Säure konservieren. Somit können Sie es dann im Winter an Ihre Tiere verfüttern. Bitte beachten Sie, dass Sie die Miete in einer Halle oder dergleichen mit einer Folie gut abdecken, damit die Säure nicht verdunsten kann. Von einem Einsatz von Futter-Harnstoff als Konservierungsmittel raten wir ab. Nur im Notfall kann es sinnvoll sein, wenn man extrem proteinarmes Grundfutter wie Maissilage, Stroh, schlechtem ersten Schnitt, zur Verfügung hat. Unter normalen Bedingungen mit etwa 30-40% Mais in der Ration ist Harnstoff nicht erforderlich; kann im schlimmsten Fall sogar negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Kühe haben (Vergiftung bei hoher Dosis). Dann sollte es auch nur an Mastrinder über 250 kg LG und Tiere mit voll entwickelten Pansen verfüttert werden.

Energie

Die Preise für Heizöl und Dieselkraftstoff bewegen sich weiter auf niedrigem Niveau. Sollte es aufgrund der Corona-Pandemie zu erneuten größeren Einschränkungen kommen und die Weltwirtschaft dadurch weiter nach unten ziehen, wird sich das sicher auch auf den Ölpreis auswirken. Diejenigen, die keine Umsatzsteuer mit dem Finanzamt abrechnen, profitieren bis Ende des Jahres zudem vom reduzierten Umsatzsteuersatz. Gern beliefern wir Sie mit „**normalem Diesel**“ inklusive Bioanteil oder mit **reinem Diesel** ohne Biozusatz. Zudem liefern wir auch **Premiumdiesel** (= Diesel mit Additiv) mit unserem Tankwagen, welches preislich zwischen normalem Diesel und reinem Diesel liegt.

Stoppelkalkung

Wie wichtig und sinnvoll eine gute Kalkversorgung der Böden ist, haben wir in der Vergangenheit hinlänglich behandelt. Wer nun also eine Stoppelkalkung mit eventuellem **Kreide-** oder **Konverterkalk** plant, sollte am besten schon jetzt bestellen. Die Vorlaufzeiten werden länger und außerdem bleibt die gekippte Ware frei-Feldrand lange Zeit sehr stabil.

Kein LNW Maisfeldtag

Der traditionelle LNW-Maisfeldtag muss in diesem Jahr corona-bedingt leider ausfallen. Dafür haben Sie die Möglichkeit, auf den Feldern von **Bernd Ulferts** am Siegelsumer Moorweg (zwischen Marienhafe und Georgsheil) sich die Maissorten anzusehen. Gerne können Sie auch einen gemeinsamen Termin mit unserem Außendienst vor Ort vereinbaren.

Ihr LNW-Team

Bleiben Sie gesund!

*Sie können dem Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an info@lnw.de mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhafe

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 / 119188-15



Norden

Tel.: 04931/9493-0



Hage

Tel.: 04931/974036

Carl-Gert Mohr 0176 / 119188-12



Münkeboe

Tel.: 04942/1352